

TV-Artikel vom 05.12.2016

Eine neue Art von Kirche

Ökumenisches Bistumsprojekt startet in Sankt-Josephs-



Kapelle in Muhl - Ermutigung, querzudenken

Superintendent Jörg Weber entfachte die erste Kerze beim Eröffnungsgottesdienst in Muhl. Mit dabei sind die katholischen Priester Clemens Grünebach (Zweiter von links) und Clemens Kiefer (rechts) sowie rechts hinten vor dem KiNa-Logo die evangelische Pfarrerin Heike Diederich. TV-Foto: Ursula Schmieder Foto: Ursula Schmieder (urs)

(Neuhütten-Muhl) Menschen aus dem Hochwald und darüber hinaus feierten in Muhl die Eröffnung der Kirche im Nationalpark (KiNa). Kooperationspartner des Bistumsprojektes sind das Dekanat Birkenfeld und die Pfarrei Sankt Franziskus Hermeskeil, die ihr Programm für das erste Halbjahr 2017 vorstellten.

05.12.2016
Ursula Schmieder

Neuhütten-Muhl. Ungewohnt stehende Kirchenbänke irritieren die Eintretenden nur kurz. Dass Gottesdienstbesucher einander gegenüber sitzen, ist ungewohnt. Doch es passt zu KiNa (siehe Extra), einem Projekt, das ermutigt, querzudenken. Der ökumenische Eröffnungsgottesdienst in der katholischen Sankt-Josefs-Kapelle Muhl unterstreicht das zusätzlich. Von den zelebrierenden vier Geistlichen, die zwischen den etwa 200 Kirchgängern saßen, überließen die zwei katholischen ihren evangelischen Kollegen die ersten Worte.

Superintendent Jörg Weber und Pfarrerin Heike Diederich, Kirchengemeinde Hermeskeil-Züsch, bezogen sich auf die "Bewahrung der Schöpfung", das zentrale Anliegen der KiNa.

Anzeige

In der Mitte des Kirchenschiffes entzündete Weber das "Licht des Advents" als Zeichen von Hoffnung und Frieden. Diederich spannte den Bogen zum Nationalpark, in dem Natur wachsen und sich entwickeln könne.

Dechant Kiefer griff das auf, indem er auf den drängenden Klimaschutz verwies. Dass die großen Kirchen das nun gemeinsam thematisierten, lasse ihn hoffen. Im persönlichen Gespräch bezeichnete er KiNa als eine "neue Art von Kirche". Menschen seien auf der Suche nach neuen Orten von Kirche.

Der auf Verbindendes setzende ökumenische Eröffnungsgottesdienst ist für ihn daher nur zu begrüßen. Das Projekt sei für sie alle Neuland, lobte sein Hermeskeiler Kollege Grünebach "das tolle Engagement" von Menschen aus dem Ort, der gesamten Großpfarre und dem Birkenfelder Raum. Wen auch immer er frage: "Die machen alle mit."

Allen voran Mitglieder des noch jungen Fördervereins. Für den Vorsitzenden Bernd Schmitt ist das schon mit Blick auf die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen selbstverständlich. Der Nationalpark stelle für die Dorfentwicklung von Muhl eine Wende dar, begründet er das mit neuerdings Hunderten von Besuchern, Wanderern und auch Akteuren. "Es ist Zeit für etwas Neues", begründet Gabi Kretz, Neuhüttener Mitglied des Projekt-Teams, ihre Unterstützung. Sie ist dankbar für den großen Rahmen des Bistumsprojektes, das "ungeahnte Möglichkeiten" eröffne, Gemeinschaft, Glaube und Spiritualität zu erleben. Über die evangelische Kirchengemeinde, zu der Orte im Primstal und im Amt Nonnweiler gehören, sind auch saarländische Gemeinden mit dabei. Und auch der Kirchenkreis Obere Nahe will sich einbringen bei KiNa. Noch nicht aktiv sind Gemeinden im Raum Thalfang und Morbach. Laut Claus Wettmann, Birkenfeld, sind sie aber bereits "mit im Blick". Denn noch sind dort Priesterstellen vakant. Das Dekanat Bernkastel vertrat daher Pastoralreferent Martin Backes bei der Eröffnung von KiNa. Ökumenisch war auch das Rahmenprogramm der Feier. Der evangelische Kirchenchor Hermeskeil-Züsch und der katholische Kirchenchor Züsch sangen abwechselnd. Unmittelbar davor diente die Kirche als Kinosaal, so dass sich Besucher zwischen Kuchenbuffet und Wildbret-Grillen über Dorf und Kirche informieren konnten.

Extra

Das Programm:

- Pilgerwanderungen ab Jakobuskirche Birkenfeld zur Nationalparkkirche Muhl, donnerstags, 10 Uhr, 19. Januar, 16. März, 18. Mai, 21. September, 16. November.
- Vortrag Klimaschutz, Agraringenieurin Barbara Schartz, Montag, 27. März, 19 Uhr. Bürgerhaus Muhl.
- Rangertouren, ab Bürgerhaus, donnerstags, 14 Uhr, 1. April bis 31. Oktober.
- Lesespaziergang "Literatur & Mo(o)re", Hans-Peter Lorang, Sonntag, 9. April, 14 Uhr, ab Bürgerhaus.
- Installation Himmlisches Jerusalem, Deutsche Edelsteinstraße, Sonntag, 21. Mai bis Pfingstmontag, 5. Juni, Nationalparkkirche.
- ANNWN Mystische Harfenklänge und Gesang, Sabine Hornung, Sonntag, 28. Mai, 18.30 Uhr, Nationalparkkirche.
- Waldmesse: Freitag, 30. Juni.
- Wanderausstellung Reformatorinnen, Evangelische Kirche im Rheinland, Oktober, Nationalparkkirche.
- Schöpfungsweg geplant.

Das Projekt: KiNa ist ein mit bis zu 380 000 Euro Kosten kalkuliertes anerkanntes Bistumsprojekt, beantragt vom Dekanat Birkenfeld und der Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil, ähnlich groß wie die Verbandsgemeinde. Das Bistum steuert 112 700 Euro bei und hilft bis 2020 personell und ideell.

Die Gemeinde Neuhütten-Muhl unterstützt KiNa, ebenso die Europäische Union mit bis zu 75 Prozent aus ihrem Leader-Programm. Land und Kreis wollen ebenfalls mit ins Boot.

Das Team: Die katholischen Dechanten Clemens Grünebach, Hermeskeil, und Clemens Kiefer, Dekanat Birkenfeld, Gabi Kretz, Pfarrgemeinderat Franziskus, Jörg Weber, Superintendent Evangelischer Kirchenkreis Trier, Annerose Speicher, Nationalparkamt Birkenfeld, Bernd Schmitt, Förderverein Dorf und Kirche Muhl, Kaplan Johannes Kerwer, Pfarrei Franziskus und Claus Wettmann, Pastoralreferent Dekanat Birkenfeld.

urs